

Liebe Frau Kollegin, lieber Herr Kollege,

in den kommenden Tagen können Sie, anlässlich der KV RLP Wahl 2016, Ihre Stimme abgeben. Sie sollten dies auf jeden Fall tun. Es geht um den Erhalt einer starken KV, deren alleinige Aufgabe es ist, sich für ihre Ärztinnen, Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten einzusetzen.

Die Führungsebene der KV RLP befindet sich in einem desolaten Zustand, der Vorstand ist zerstritten und damit politisch handlungsunfähig. Der Führungsspitze ist es gelungen, die Mitglieder der KV RLP mit der Androhung und Durchführung von Plausibilitäts- und staatsanwaltlichen Ermittlungsverfahren zu verunsichern und einzuschüchtern. Der Kontakt zur Politik und zu den Krankenkassen ist frostig, was einer notwendigen gedeihlichen Zusammenarbeit schadet. Es wird ein Mammutaufgabe sein, den nach außen und innen entstandenen Schaden wieder zu beheben.

Wir müssen deshalb ganz realitätsnah von einem profitieren, der sich mit KV-Arbeit hervorragend auskennt, weil er selbst deren Vorsitzender war und nun mit neuen Impulsen aus der Arbeit in der eigenen Praxis in diese KV Wahl startet:

**Dr Günter Gerhardt – PRO MEDICO – die Liste für Ärzte**

In welchem unerträglichen Spannungsfeld wir uns derzeit befinden, kann aktuell gut dargestellt werden am Beispiel Upcoding. Hier buhlen die Krankenkassen um uns, sie bitten um eine „Optimierung“ der Codierung, damit sie möglichst kein Geld in den Risikostrukturausgleich einzahlen müssen, sondern Geld aus diesem Topf bekommen.

Die KV RLP unterstützt ihre Mitglieder bei der richtigen Codierung und lässt deshalb ein ICD-Regelwerk über die Abrechnung laufen, um auf evtl. bessere Kodierungen in bestimmten Fällen aufmerksam zu machen. Wir werden also von den Kassen und der KV aufgefordert, Diagnosen zu ändern, um eine höhere Morbidität zu dokumentieren mit einem gesicherten ICD-Code. Dass eine Verdachtsdiagnose auch eine „G“ Diagnose sein kann, wird uns im Vertrag der KV RLP mit der TK erklärt.

Keine Frage, eine korrekte Codierung ist notwendig und sinnvoll. Die KV aber, die uns ansonsten unsere Arbeit vergällt mit Anordnungen, Prüfungen, Regressen, Plausiverfahren und dem Staatsanwalt, schlägt uns jetzt ein Verhalten vor, was bei einer schnellen, dem Praxisalltag geschuldeten, unreflektierten Umsetzung straf- zivil- und berufspolitische Konsequenzen haben kann. Und wieder würde es uns treffen, die wir doch nur das umgesetzt haben, was die uns empfohlen haben, deren Gängeleien unser Berufsleben täglich begleiten, die Kassen **und** die KV.

**Damit ist jetzt Schluss**

Auch mit den Versuchen, uns mit einer Angst vor Prüfungen, Regressen, Plausiverfahren bis hin zur Anzeige beim Staatsanwalt, handzahn zu machen. Viele Kolleginnen und Kollegen hat dieses Gebaren der KV RLP in den letzten sechs Jahren wach gerüttelt, und sie merken, dass sie sich in welchem Ausmaß auch immer engagieren müssen, da ihnen ansonsten die Freude an der Arbeit und die wirtschaftliche Basis genommen werden. So haben wir uns als Interessengemeinschaft von Fach- und Hausärzten zusammengeschlossen, und unser Name ist Programm:

**PRO MEDICO**

Herzlicher kollegialer Gruß, und wenn auch Sie sich nicht länger gängeln lassen wollen, dann entscheiden Sie sich bei den KV-Wahlen für diese Liste:

**Dr. Günter Gerhardt – PRO MEDICO – die Liste für Ärzte**

**Mehr Infos zu aktuellen gesundheits- berufspolitischen Themen und zur KV Wahl unter [www.aerzte-rlp.de](http://www.aerzte-rlp.de)**  
ViSdP: Dr. Günter Gerhardt PRO MEDICO, Bahnhofstr. 9; 55234 Wendelsheim

